

**MEDIENMITTEILUNG**

Bern, 10. November 2010

**Kampagne „Kostenoptimierung der Milchproduktion“****Milchproduktionsbetriebe erfolgreich führen –  
Beratungsangebote nutzen!**Weststrasse 10  
Postfach  
CH-3000 Bern 6Telefon 031 359 51 11  
Telefax 031 359 58 51  
smp@swissmilk.ch  
www.swissmilk.ch

**Der Erfolg eines Milchproduktionsbetriebes hängt nicht nur von der Marktorganisation, vom Milchpreis oder den politischen Rahmenbedingungen ab: Ebenso wichtig ist die kompetente Unternehmensführung der Milchproduktionsbetriebe. Die Kampagne „Kostenoptimierung der Milchproduktion“ mit Kursen und einem Online-Kostenrechner setzt genau hier an und startet diesen Herbst in das zweite Jahr.**

Der Erfolg eines Milchproduktionsbetriebes hängt nicht nur von der Marktorganisation, vom Milchpreis oder den politischen Rahmenbedingungen ab: Ebenso wichtig ist die kompetente Unternehmensführung der Milchproduktionsbetriebe. Zwar bleiben der Milchmarkt wie auch die Direktzahlungen und das Kostenumfeld insgesamt auch in Zukunft sehr wichtige Faktoren für eine erfolgreiche Milchproduktion. Für den einzelnen Betrieb ist aber das konsequente Kostenmanagement von ebenso grosser Bedeutung. Jeder Franken, der nicht ausgegeben werden muss, ist am Jahresende ein Franken mehr Einkommen oder Arbeitsverdienst.

Die dreijährige Kampagne „Kostenoptimierung der Milchproduktion“ setzt genau hier an. Denn im Gegensatz zum Erlös, wo der einzelne Landwirt nur einen geringen Einfluss hat, kann er auf der Kostenseite ganz direkt selbst auf den Betriebserfolg einwirken. Im zweiten Kampagnenwinter 2010/11 steht die Analyse der eigenen Betriebsstruktur im Vordergrund. Dazu muss jeder Betriebsleiter seine Vollkosten kennen und mit den besten Betrieben vergleichen. Nur dann wird Optimierungspotential sichtbar und können Massnahmen zur Verbesserung eingeleitet werden. Die Träger dieser Kampagne sind die Schweizer Milchproduzenten SMP, die regionalen Milchproduzentenorganisationen, das Beratungsforum Schweiz BFS, AGRIDEA und Profi-Lait.

Über die Medien, an Veranstaltungen und mittels eines umfangreichen Kursangebotes sollen möglichst viele Milchproduzenten dazu motiviert werden, sich der Herausforderung der Kostenoptimierung zu stellen. Der Besuch von Kursen zur Analyse der Vollkosten wird von den SMP mit einem Gutschein von Fr. 100.- unterstützt. Informationen dazu sind bei den kantonalen Beratungsstellen oder auf der Internetseite von SMP zu finden ([www.swissmilk.ch](http://www.swissmilk.ch) -> Für Produzenten -> Fachportal Milch). Dort

ist auch der „Kostenrechner“ aufgeschaltet, ein einfaches, internetbasiertes Formular, mit welchem man die Direktkosten des eigenen Betriebes berechnen kann. Es stehen Vergleichszahlen von über 3000 Milchbetrieben aus den Jahren 2008 und 2009 zur Verfügung, sodass jeder seine Kostenstruktur mit ähnlichen Typen von Milchbetrieben vergleichen kann. Wo stehe ich mit meinem Betrieb? Wie hoch sind meine Krafftutterkosten im Vergleich zu meinen Kollegen mit vergleichbaren Betrieben? Warum sind meine Tierarztkosten viel höher als bei Kollegen?

Starten Sie Ihre Analyse mit dem Kostenrechner und besuchen Sie diesen Winter einen der in Ihrer Region angebotenen Kurse!

#### Auskünfte:

**Thomas Reinhard**  
Schweizer Milchproduzenten SMP  
Weststrasse 10  
Postfach  
3000 Bern 6

thomas.reinhard@swissmilk.ch  
031 359 54 82

**Martin Lobsiger**  
Profi-Lait  
Agroscope Liebefeld-Posieux ALP  
Tioleyre 4  
1725 Posieux

martin.lobsiger@alp.admin.ch  
026 407 73 47

2'940 Zeichen (inklusive Leerschläge)

[www.swissmilk.ch/kostenrechner](http://www.swissmilk.ch/kostenrechner)

